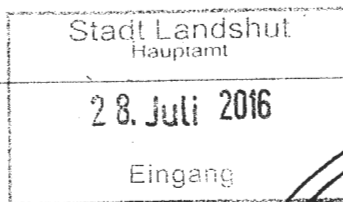


Mr. 411**Hauptamt - Dringlichkeitsantrag Schlachthof**

Von: sigi hagl <sigi.hagl@gmx.de>
An: <hauptamt@landshut.de>
Datum: 27.07.2016 17:36
Betreff: Dringlichkeitsantrag Schlachthof



An den Stadtrat der Stadt Landshut
 Rathaus Altstadt
 84028 Landshut

Landshut, 27.07.2016

Dringlichkeitsantrag:

Schlachthof Landshut – Erneute Verstöße gegen Tierschutz und Hygiene
 Vollständige Transparenz bezüglich der Vorfälle am Schlachthof Landshut

Der Stadtrat wird umgehend und umfassend über die, den zuständigen Behörden bekannten, aktuellen und bis 2009 zurückreichenden Hygienemängel und Verstöße gegen das Tierschutzrecht am Schlachtbetrieb Vion SBL Landshut GmbH in Kenntnis gesetzt. Entsprechende Schritte gegen den Schlachthofbetreiber sind einzuleiten.

Begründung:

Laut Medienberichten wurden am Landshuter Schlachthof gravierende Mängel in der Produktions- und Betriebshygiene festgestellt. Auch Oberbürgermeister Hans Rampf räumt Unregelmäßigkeiten ein, von denen die Behörden offenbar Kenntnis hatten.

Derartige Vorkommnisse treten nicht zum ersten Mal auf, wie sich aus der Beantwortung der von den Stadträtinnen Borgmann, Hagl, März-Granda und Stadtrat Gruber gestellten Plenaranfrage vom 14.10.2014 ersehen lässt.

Es ist darzulegen, weshalb die zuständigen Behörden bei Stadt und Landratsamt Landshut auf die ihnen bekannten Verstöße offenbar nur mit großer Zurückhaltung reagiert haben.

Gez.

Sigi Hagl

Fraktionsvorsitzende

Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen